

ARBEITSKREIS FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE SCHLESWIG-HOLSTEINS

Programm der Tagung am 14. und 15. November 2020

Tagungsort: Akademie am See Koppelsberg.
Koppelsberg 7, 24306 Plön, Telefon: 04522 74150

Sonnabend, 14.11.2020

Anreise bis 11 Uhr (Bezug der Zimmer ab 14 Uhr möglich)

11.00 Begrüßung und Vorstellung

11.30 Detlev Kraack: Chronisten und Historiker in Schleswig-Holstein und benachbarten Regionen – ein biobibliographisches Projekt

12.00 Angrit Lorenzen-Schmidt: Ärzte in Mecklenburg 1929-1945. Ein Projektbericht

12.30 Jann-Thorge Thöming: Die Grenzbahnhofsmissionen. Sozialpolitische und karitative Begleitung des Interzonenverkehrs im Kalten Krieg

13.00 Mittagessen

14.00 Mitgliederversammlung des AK inkl. Projektvorstellungen (Detlev Kraack: "Aufbrüche" - Ideen für eine neues Projekt des AK WiSo/Detlev Kraack: "Sehen und Verstehen" - Bildquellen als Zugang zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte). Gesonderte Einladung mit den TOPs

15.30 Kaffee

16.00 Vivien Specht: Legationsrat und Seelenverkäufer? Johann Friedrich Moritz und die Anfänge der Moor- und Heidekolonisation der kimbrischen Halbinsel zwischen 1759 und 1765

16.45 Jan Ocker: Gekämpft, gesiedelt und „verhältnismässig hoch verschuldet“. Die „Rentengutssache Lockstedter Lager“ als ökonomische Herausforderung in den 1920er-Jahren

17.30 Ortwin Pelc: Der Traum von der Räterepublik. Schleswig-Holstein und der Hamburger Aufstand 1923

18.00 Abendessen

19.30 Diskussion: Landesgeschichte im Museum. Neue Anforderungen und Konzepte
Anschließend geselliges Treffen

Sonntag, 15.11.2020

Ab 8.00 Frühstück

9.00 Günther Bock: Das frühe Hamburg als Zielort slawisch-paganer Überfälle – Historische Überlieferung zwischen Topoi und Fakten. Eine methodische Herausforderung

9.45 Jan Wieske: Quellen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Fehmarns in der Frühen Neuzeit

10.30 Kaffee

11.00 Susanne Schaule-Lohe: Mühle. Brennerei. Schiffszwiebackfabrik. Die Unternehmerfamilie Lange: Netzwerk und Integration ins Wirtschaftsbürgertum vom Ende des 18. Jahrhunderts bis 1866 im Herzogtum Holstein

11.45 Alfred Heggen: Der lange Weg zum Museum Tuch & Technik seit 1914 und seine industrie- und unternehmensgeschichtlichen Bestände

12.30 Mittagessen, anschließend Ende der Tagung und Abreise

Die Teilnehmerzahl ist mit Rücksicht auf die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln auf 15 beschränkt (wenn mehr Teilnehmer kommen, z.B. zur Mitgliederversammlung, können wir mit Masken weiterarbeiten).

Anmeldung bis 25.10.2020 bei Dr. Ole Fischer (akwsgsh@posteo.de) oder Prof. Dr. Detlev Kraack (detlev.kraack@gmx.de). Wie bei vorausgehenden Gelegenheiten werden wir versuchen, die Aufwendungen für den AK zu reduzieren, indem wir uns mit einem Eigenanteil von 30,- Euro an den Kosten der Tagung beteiligen. Diese können auf das von Klaus-Dieter Redweik zu Beginn des Jahres eingerichtete neue AK-Konto (IBAN DE51 2005 0550 1500 7264 66) überwiesen werden.